

PROTOKOLL
- öffentlicher Teil -

über die 12. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Jugendausschusses
am 20.02.2006, 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses,
Möllner Landstraße 20 in 22113 Oststeinbek

Anwesend:

GV´in Frien
WB Kolm
GV´in Kupper
WB Maier
WB Schloh
WB Fiebig - stellv. Vorsitzender -
GV´in Malone - Vorsitzende -
WB Nörenberg

Es fehlen entschuldigt:

GV Bökeler
GV´in Huß-Reichelt
WB´in Werner

Gäste:

Herr Schlenz - Seniorenbeirat -
Herr Bünger - Jugendbeirat -

Von der Verwaltung:

BM Mentzel
AR Hettwer
VA Schetelich
Herr Schinowski - Jugendpfleger -
VA Gruwe - Protokollführerin -

Zuhörer/innen: 12 Personen

Beginn der Sitzung: 19.32 Uhr

Ende öffentlicher Teil der
Sitzung: 20.11 Uhr

Behandelte Tagesordnungspunkte:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll über die 11. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Jugendausschusses am 08.11.2005
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und Gemeindevertreter/-innen
5. Mitteilungen
 - 5.1. Kostenentwicklung der Leistungen der Sozialhilfe und dem SGB II
 - 5.2. Weitere Mitteilungen
6. Bericht des Jugendpflegers
7. Bericht des Jugendbeirates
8. Wahl von zwei Vertretern für den Wahlausschuss zur 4. Jugendbeiratswahl
9. Weihnachtsfeiern für Senioren/-innen in 2006
10. Bürgerhaus
hier: Beratung über Raumnutzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende GV´in Malone eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Protokoll über die 11. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Jugendausschusses am 08.11.2005

Es werden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben.

Die Verwaltung bittet, das Protokoll dahingehend zu ändern, dass WB Kolm anwesend gewesen sei und GV´in Kastner als anwesendes Ausschussmitglied zu streichen sei.

TOP 3: Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 4: Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und Gemeindevertreter/-innen zu Selbstverwaltungsangelegenheiten

Die Vorsitzende GV´in Malone gibt kurze Erläuterungen zum Rederecht.
Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: Mitteilungen

5.1 Kostenentwicklung der Leistungen der Sozialhilfe und dem SGB II

Die Vorsitzende GV in Malone bemerkt, dass die vorliegende Übersicht deutlich mache, dass die versprochene Entlastung der Kommunen letztendlich nicht eingetreten sei, weil die Kreisumlage überproportional erhöht worden sei. Vielmehr läge sogar eine höhere Belastung vor.

BM Mentzel berichtet, dass bei der letzten Gesprächsrunde der Bürgermeister im Kreis Stormarn eine AG eingerichtet worden sei, die es sich zur Aufgabe gemacht habe, die Berechnungen des Kreises aus Sicht der Kommunen durchzurechnen. Die Verquickung zwischen Kreisumlage und Hartz IV-Kosten müsse transparenter dargestellt werden. Diese AG sei auch als Signal zu verstehen, dass die Verwaltung nicht alles akzeptiere, sondern auch hinterfrage.

5.2 Weitere Mitteilungen

BM Mentzel gibt bekannt, dass sich viele Volkshochschulen in dem Verein „Volkshochschulen im Kreis Stormarn e.V.“ organisieren wollten. Er persönlich sähe keine Vorteile, warte jedoch erst einmal ab, ob sich das Kuratorium der Volkshochschule für einen Beitritt entscheiden werde. Außerdem müsse dann geklärt werden, ob die Gemeinde oder die Volkshochschule allein Mitglied werden könne.

BM Mentzel informiert über die finanzielle Abwicklung mit der Bunten Spielkiste Oststeinbek e.V. Das Guthaben in Höhe von 8.784,15 EUR sei an die Gemeinde überwiesen worden. Er könne abschließend feststellen, dass es eine erfreuliche Zusammenarbeit gewesen sei.

BM Mentzel teilt weiter mit, dass die Sportlerehrung in diesem Jahr am 26.04. und die Vergabe des Jugendpreises der Stiftung Erwin Baer am 17.05. jeweils um 18 Uhr stattfinden würden.

Die Sommerpause von Oststeinbek Aktuell sei dieses Jahr im August.

Außerdem sei er erfreut mitteilen zu können, dass der von der Gemeinde für die Ehrennadel des Kreises vorgeschlagene Herr Ernst Brunken diese vom Kreis erhalten werde. Die Gemeinde könne stolz darauf sein, dass schon zum zweiten Mal (nach dem Archivar Karlheinz Schmidt) ein Oststeinbeker Bürger diese Auszeichnung erhalte.

TOP 6: Bericht des Jugendpflegers

Jugendpfleger Schinowski berichtet für den Bereich des Jugendzentrums darüber, dass

- während der Weihnachtsöffnung vom 25.12. bis 30.12.2005 nur 2 – 3 Jugendliche pro Tag erschienen seien und das Programm folglich nicht angenommen worden sei. An den Weihnachtstagen sei keiner gekommen. Am 26.12. sei ein Live-Club mit dem Kulturtrieb organisiert worden, der von ungefähr 80 Jugendlichen besucht worden sei.
- die Gruppenangebote erweitert worden seien: Seit Januar sei aufgrund der großen Nachfrage eine weitere Fußballgruppe für die Altersklasse 15 – 17 Jahre eingerichtet worden. Parallel dazu fände auf einem Drittel der Sporthalle ein Spiel- und Sportangebot mit verschiedenen Bewegungsaufbauten statt. Insgesamt hätten sich damit drei Fußballgruppen verschiedener Altersgruppen etabliert.
- die Fußballgruppe der 12 – 15-jährigen am 10. Februar an einem Midnight-Fußball-Turnier in Barsbüttel teilgenommen und als 3. von 6 Mannschaften ein recht gutes

Ergebnis erzielt habe. Die Spiele gegen Freizeitmannschaften anderer Einrichtungen aus der Umgebung sollen ausgebaut werden.

- ab März dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr eine Karaoke-Gruppe für Mädchen angeboten werden solle.
- die Besucherzahlen im Offenen Bereich weiterhin leicht rückläufig seien. Während mit den festen Gruppenangeboten ca. 60 Jugendliche pro Woche erreicht werden würden, frequentierten die Angebote des Offenen Bereichs nur ca. 10 - 12 Jugendliche täglich.
- am 21.01. das Jugendzentrum in Kooperation mit Kulturtrieb die „elevating-music-night“ mit drei Musikgruppen von außerhalb durchgeführt habe. Etwa 70 Besucher seien gekommen.
- am 27.01. eine Karaoke-Club-Party veranstaltet worden sei, zu der leider nur 8 Besucher (alles Mädchen) erschienen seien.
- am 21. 11. in Kooperation mit der Kita Gerberstraße ein Eltern-Informationsabend zum Thema „Grenzsetzung in der Erziehung und der richtige Umgang mit Medien“ durchgeführt worden sei. Acht interessierte Eltern hätten an der Veranstaltung teilgenommen.

Vor den Sommerferien solle ein weiterer Abend dieser Art stattfinden, dann zum Thema „Schule“.

Außerdem teilt Herr Schinowski mit, dass das „Hallenspektakel“ des Runden Tisches am 19.02.2006 in der Walter-Ruckert-Sporthalle stattgefunden habe. Organisatoren waren alle 3 Kitas, „Kiddy-Landt“ vom Schulverein, die Kinder- und Jugendetage der Ev. Kirche, sowie das JuzO und ein Vertreter des OSV. Angeboten worden seien Bewegungslandschaften für Kleine und Große sowie ein Fußballturnier. Im Foyer habe es eine Info-Börse sowie Kaffee und Kuchen gegeben. Die Veranstaltung sei sehr gut besucht gewesen.

Abschließend informiert Herr Schinowski darüber, dass die Verteilung des Sozialwegweisers sich noch um ein paar Monate verschieben werde, weil noch einige Änderungswünsche vom Runden Tisch diskutiert werden müssten.

BV Bülow dankt Herrn Schinowski und dem Runden Tisch für dessen Aktionen, insbesondere das Hallenspektakel, und ermuntert sie, so weiterzumachen.

GV in Malone bedankt sich außerdem für den umfangreichen Sachbericht 2005.

TOP 7: Bericht des Jugendbeirates

Die Vorsitzende GV in Malone fordert Herrn Bünger angesichts der bevorstehenden Wahl eines neuen Jugendbeirates zu einem Bericht über die vergangene Periode auf.

Herr Bünger berichtet von dem Berufsinformationsabend, der im November stattgefunden habe. Drei Dozenten aus der Praxis hätten über Berufsausbildungsmöglichkeiten wie Studium oder Duales System referiert. Es sei sehr interessant gewesen. Leider sei die Veranstaltung nur von 10 Jugendlichen besucht worden.

Der Jugendbeirat wolle noch mit einer letzten Sitzung vor dem 1. April seine Amtszeit abschließen. Ein Abschlussbericht solle dann in Oststeinbek Aktuell erscheinen.

WB Fiebig dankt den Mitgliedern des 3. Jugendbeirates für ihr Engagement.

GV Hille fragt nach der Anzahl der Bewerber für den 4. Jugendbeirat.

Herr Bünger antwortet, dass sich 6 Jugendliche beworben hätten, von denen 2 aus dem alten Beirat seien.

Gelöscht: ¶

TOP 8: Wahl von zwei Vertretern für den Wahlausschuss zur 4. Jugendbeiratswahl

Als Mitglied für den Wahlausschuss stellen sich GV´in Gisela Frien und WB Michael Fiebig zur Wahl.

Beschluss:

Gewählt werden für den Wahlausschuss GV´in Gisela Frien und WB Michael Fiebig.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen ⇒ **beschlossen**
 0 Enthaltung

TOP 9: Weihnachtsfeiern für Senioren/-innen in 2006

Nach kurzer Erläuterung durch die Vorsitzende GV´in Malone fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Die diesjährigen Weihnachtsfeiern für die Seniorinnen und Senioren finden vom 15. bis 17. Dezember 2006 im Gasthaus Andermahr statt.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen ⇒ **beschlossen**
 0 Enthaltung

TOP 10: Bürgerhaus,
 hier: Beratung über Raumnutzung

Die Vorsitzende GV´in Malone erläutert, dass mit dem geplanten Erwerb des Kratzmann-Hofes die Ortsmittengestaltung vom Rathaus über die Sozialstation bis zum Marktplatz abgeschlossen sei. Die Nutzung des Geländes erfordere aber noch umfangreiche Vorarbeiten und Gestaltungsdiskussionen. Am 23.01.2006 seien auf einem nicht-öffentlichen Informationstreffen verschiedene Varianten des Umbaus angesprochen worden. Es stelle sich nunmehr die Frage, ob es konkrete Nachfragen nach Räumen gäbe. Wenn zum Beispiel ein großer Saal gewünscht sei, dann müsse überlegt werden, ob dieser - nicht zuletzt wegen der Begrenzung der Bewirtschaftungskosten - professionell betrieben werden solle. ~~Das ist zu überlegen, dass man sich doch am 23.01. einig gewesen wäre, dass zuerst Beratungen in den Fraktionen erfolgen sollten, bevor die Diskussion in die Öffentlichkeit getragen werde.~~ Die CDU-Fraktion habe im Übrigen ihre Meinungsbildung noch nicht abgeschlossen.

BM Mentzel informiert darüber, dass 1999 schon einmal mit vielen Vereinen Anforderungen an einen Saal diskutiert worden seien. Der Vermerk über diese Gespräche sollte zur Information an die Fraktionen gesandt werden. Außerdem bitte er die Fraktionen darum, möglichst vor der Sommerpause erste Ergebnisse mitzuteilen, damit die Verwaltung rechtzeitig mit der Planung beginnen könne.

WB Fiebig meint, man solle die Ergebnisse aus 1999 mit heranziehen.

WB Nörenberg fragt nach dem Inhalt des Kaufvertrages, insbesondere, ob Veränderungen an der Fassade vorgenommen werden dürften oder wie die Innenräume zu gestalten seien.

BM Mentzel antwortet, dass diese Daten bereits durch die Erhaltungssatzung (im B-Plan) festgelegt wären.

BV Bülow meint, man solle den Beschluss fassen, dass die Fraktionen bis Ende April 2006 ihre Meinungsbildung abschließen.

Die Vorsitzende GV'in Malone fügt hinzu, dass den Fraktionen außerdem bei der Verwaltung eingehende Raumanfragen sowie das Protokoll aus 1999 vorgelegt werden sollten.

BM Mentzel merkt an, dass der Gemeinde das Anwesen doch noch gar nicht gehören würde. BM Mentzel weist auf den Haushalt 2006 hin, in dem diese Investition bereits aufgeführt sei.

GV May gibt bekannt, dass die OWG gegen Plan A und B und für Plan C sei. Sie würde das Gebäude abreißen und neu bauen wollen; denn das Haus müsste sonst wegen diverser einzuhaltender Verordnungen erst von Grund auf saniert werden. Daher sei es günstiger, für 3 Millionen Euro ein neues Gebäude zu errichten.

BV Bülow erwidert, dass die CDU dem Plan C allein schon wegen der Erhaltungssatzung nicht folgen könne.

Die Vorsitzende GV'in Malone schließt mit der Bemerkung ab, dass sich zeige, dass noch viele Details diskutiert werden müssten.

BM Mentzel ergänzt, dass es ja jetzt um die Nutzung, nicht aber um die bauliche Gestaltung gehe. Wofür solle gebaut werden, für wen und welche laufenden Kosten entstehen daraus.

Die Vorsitzende GV'in Malone schließt die öffentliche Sitzung um 20.11 Uhr.

Malone
Vorsitzende

Gruwe
Protokollführerin
